



ALUPRO GmbH & Co. KG

Sanierung des Familienunternehmens gelungen.

- **Insolvenzplan von Gläubigern akzeptiert.**
- **Aufhebung des Insolvenzverfahrens voraussichtlich noch im Dezember.**

Bonn | 18.11.2020:

Die Gläubiger der ALUPRO GmbH & Co. KG stimmten am 18.11.2020 mehrheitlich dem von der INNOVATIS Restrukturierung GmbH erstellten Insolvenzplan zu. Die Aufhebung des Insolvenzverfahrens erfolgt voraussichtlich Ende Dezember 2020.

ALUPRO ist ein Spezialist für komplexe und hochwertige Bearbeitung, Lieferung und Montage von Aluminiumprofile und anderen Werkstoffen mit Sitz im Sauerland. Auch aufgrund der konjunkturellen Abschwächung stellte man im November 2019 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, um sich nachhaltig zu sanieren. Aufbauend auf den modernen Instrumenten der Eigenverwaltung und des Insolvenzplans konzipierte die INNOVATIS Restrukturierung GmbH eine Sanierungslösung, die von einer großen Gläubigermehrheit mitgetragen wurde. Somit konnten am Standort des Unternehmens nahe Gummersbach 75 von 95 Arbeitsplätzen erhalten und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wiederhergestellt werden. Zudem wurde die Finanzierungsstruktur des Unternehmens neu aufgestellt.

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass dies geklappt hat. Wir haben in den letzten Monaten hart für dieses Ergebnis gearbeitet und schauen jetzt optimistisch in die Zukunft. Ein besonderer Dank gilt unseren Beratern von der INNOVATIS Restrukturierung GmbH sowie den Sanierungsexperten von White & Case.“, so Peter Tuschwitz, der geschäftsführende Gesellschafter der ALUPRO.

In einer ersten Stellungnahme äußerte sich auch der Sachwalter Dr. Biner Bähr zufrieden: „Die letzten Monate waren für alle Beteiligten herausfordernd. Insbesondere haben wir sehr viel mit den Kunden gesprochen und um Verständnis für unsere Sanierungsideen geworben. Wieder einmal hat sich dabei gezeigt, dass operative Restrukturierungen in Deutschland mittels Eigenverwaltung und Insolvenzplan sehr effizient durchgeführt werden können.“

Auch Nico Kämpfert, Geschäftsführer der INNOVATIS Restrukturierung GmbH, der das Projekt leitete, zog ein positives Fazit: „Uns ist es gelungen, unter schwierigen Marktbedingungen das Unternehmen für die Familie Tuschwitz zu sanieren und zu erhalten. Das freut mich besonders. Es war eine sehr zielführende Zusammenarbeit mit dem Team des Sachwalters Dr. Biner Bähr, der sich auch für dieses Projekt außerordentlich engagiert hat. Einmal mehr konnten wir mit den modernen Sanierungsinstrumenten einen unternehmerischen Neustart ermöglichen.“

Zum Projektteam der INNOVATIS Restrukturierung GmbH gehörten: Nico Kämpfert (Projektleitung und Insolvenzplan), Peter Serowka (Operatives Management) und Roman Bruchno (Business Development und Insolvenzplan).

INNOVATIS Restrukturierung ist ein Sanierungshybrid, in dem Rechtsanwälte, Betriebswirte und Wirtschaftsjuristen nachhaltige Sanierungslösungen entwickeln. Es steht unter der Führung von Herrn Diplom-Wirtschaftsjurist Nico Kämpfert, der bereits seit nunmehr knapp zwei Jahrzehnten mittelständische Unternehmen erfolgreich restrukturiert und darüber hinaus über umfangreiche Insolvenzverwaltungs Kompetenzen verfügt.

Besondere Expertise der INNOVATIS Restrukturierung ist die Entwicklung und die Umsetzung von Fortführungslösungen im Rahmen eines Sanierungsverfahrens. Der Fokus liegt auf eine eigenverantwortliche Restrukturierung und ein strategisch geprägtes Sanierungsmanagement. In einer Krise befindliche Unternehmen profitieren hierbei insbesondere von der Symbiose der umfangreichen juristischen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen.

PRESSEKONTAKT

INNOVATIS Restrukturierung GmbH

Diplom-Wirtschaftsjurist Nico Kämpfert

Hegelstraße 4 | 39104 Magdeburg

T: 0391 2519850 | F: 0391 2519850

E: info@sanierungskompetenz.com www.sanierungskompetenz.com